

historycast

was war – was wird



Hinweise für Lehrkräfte zu Staffel 4, Folge 2

FUSSBALL MIT VIELFALT. MIGRATION IM SPORT

Heiner Wember im Gespräch mit Dietrich Schulze-Marmeling

Unterrichtsmaterial entwickelt von Benjamin Stello



Auf einen Blick: Welche Unterrichtsmöglichkeiten werden vorgeschlagen?

Fußball ist und bleibt die Sportart in Deutschland, welche sowohl aktiv wie passiv am häufigsten ausgeübt und konsumiert wird. Fast jede Person wird etwas mitbekommen haben, selbst wenn sie nicht daran interessiert sein sollte, und in jeder Region gibt es einen oder mehrere Vereine, die das Landschafts- und Stadtbild prägen, ebenso wie Rivalitäten.

Schulze-Marmeling erklärt im Podcast mit Heiner Wember, wie der Fußball sich in Deutschland professionalisiert hat, benennt aber auch dessen Schattenseiten wie Rivalitäten, Antisemitismus und Rassismus. Alle diese Entwicklungen können gewinn-

bringend im Geschichtsunterricht behandelt werden: Professionalisierung, Herausbildung einzelner Stars und auch die Schattenseiten. Anknüpfungspunkte zu Lehrplänen ergeben sich zahlreich, weil Schulze-Marmeling und Wember im Podcast im Prinzip einmal durch die letzten ca. 125 Jahre reisen. Die sehr wechselhafte Geschichte des 20. Jahrhunderts spiegelt sich so auch im Podcast, sodass er ergänzend zum Unterricht behandelt werden kann – oder eben auch als längsschnittartiger vertiefender Exkurs. Da Fußball für Deutschland die relevanteste Sportart ist, liegen entsprechend auch die Lebensweltbezüge für Lernende auf der Hand.

Zu empfehlen wäre, auch lokale Beispiele zu suchen. Gerade Fußball ist häufig in der Region fest verortet, und die allgemeinen Aussagen des Podcasts finden sich im Prinzip vermutlich überall. So kann noch deutlicher und häufig ohne großen Aufwand regionalisiert werden, weil gerade für die angesprochenen gegenwärtigen Probleme Lernende selbst leicht Beispiele kennen und anführen können werden.

Es müssen selbstverständlich nicht alle drei der hier angebotenen Schritte durchgeführt werden. Je nach Interesse können ein, zwei oder alle Schritte ausgewählt werden. Auch die Reihenfolge ist frei. Alle drei Schritte zielen darauf ab, am Beispiel des jeweiligen Themas vertiefte allgemeine Kenntnisse zu erwerben und im Sinne historischen Lernens einen Erkenntnisgewinn jenseits des exemplarisch ausgewählten Schwerpunkts zu ermöglichen.

Methodisch stehen Partner- und Gruppenarbeiten mit entsprechenden Präsentationen im Mittelpunkt. Die Art der Ergebnissicherung, Vorstellung und Diskussion kann dabei je nach der Lerngruppe flexibel gehandhabt werden. Es ist in keinem Fall sinnvoll, alle Impulse „abzuarbeiten“. Stattdessen sollten die Lehrkräfte unbedingt einzelne Schritte und Aufgaben

lerngruppen- und lernzielbezogen auswählen. In diesem Lehrermaterial wird weiterhin nicht nach Sekundarstufe I und II unterschieden. Im Grunde können Lerngruppen aus beiden Stufen angesprochen werden, zumal Fußball als Lerninhalt gewöhnlich beide Altersstufen gleichermaßen anspricht. Für die Sekundarstufe I müsste eine engere Auswahl getroffen werden. Vom Schwierigkeitsgrad der Materialien sollte es aber in beiden Stufen keine Probleme geben, die Unterschiede werden eher im Tiefgang und Umfang von Bearbeitung und Diskussionen liegen.

In jedem Fall ist es wichtig, dass die Unterrichtsmaterialien sowohl eine Vorbereitung des Hörens des Podcasts für Schülerinnen und Schüler als auch eine grundsätzliche Beschäftigung mit dessen Themen im Geschichtsunterricht ermöglichen – dabei mit oder teilweise sogar ohne Verwendung von Ausschnitten aus dem Podcast (wobei das wirklich schade wäre).

Im Grunde ist eine Behandlung der Unterrichtsschritte nur dann wirklich sinnvoll, wenn die Lernenden sich davor oder danach auch den Podcast einmal ganz anhören – ob gemeinsam in der Lerngruppe oder als individuelle Hausaufgabe, liegt selbstverständlich im Ermessen der Lehrkraft.

Welche Lernmöglichkeiten ergeben sich bei den einzelnen Schritten?

Schritt 1: Was ist Migration?

Der erste angebotene Schritt befasst sich mit Migration und verallgemeinert Erkenntnisse aus dem Fußball im Sinne des großen Ganzen. So kann am lebensweltlichen und interessanten Beispiel aus dem Fußball, das auch im Podcast aufgearbeitet wird, für Lernende ein allgemeineres Bild entstehen. Das geschieht mittels einer Definition, eines Podcast-Ausschnittes und einem Bild des ersten Länderspiels der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

Schritt 2: Finanzen als Antrieb?

Schon recht früh gab es auch im Fußball die Diskussion, ob es nur Amateure geben dürfe – oder professionellere Strukturen sowie bessere Bezahlung zu gesteigerten Leistungen führen könnten. Am Beispiel Günter Netzers, der einerseits für seine Taten auf dem Platz gefeiert, andererseits aber für seinen Wechsel ins Ausland als „Söldner“ beschimpft wurde, kann mit einem Foto, Podcast-Ausschnitt sowie einer Tabelle der Gehaltsentwicklungen diese Diskussion auch mit

Lernenden gut geführt und wertebasiert bearbeitet werden. Ein Interview mit dem ehemaligen Bundesliga-Profi Andreas Buck (aktiv 1988–2003) holt diese Problematik schließlich in die Gegenwart und zeichnet auch Entwicklungen nach. Das eindrückliche Fallbeispiel ist auch durch seine Sprache sehr lebensweltbezogen.

Schritt 3: Ist der Fußball rassistisch?

Wichtig ist neben dem verbindenden Element im Fußball stets auch das Trennende gewesen, wie Schulte-Marmeling an verschiedenen Stellen des Podcasts nachweist. Im dritten Schritt wird der Aspekt des Rassismus herausgegriffen. Nach einer Definition kann mit einem Bild, einem Podcast-Ausschnitt sowie einer Studie der bpb das Thema gut aufgearbeitet und dann mit den Lernenden als Kernproblem verallgemeinert werden. Ein Bild aus Schiedsrichter-Perspektive sowie die Vorstellung einer Initiative verdeutlichen hier beispielhaft aktuelle Entwicklungen.

Literatur

Schulze-Marmeling, Dietrich (2011): Der FC Bayern und seine Juden. Aufstieg und Zerschlagung einer liberalen Fußballkultur. Göttingen (Verlag Die Werkstatt)

Schulze-Marmeling, Dietrich (2018): Der Fall Özil: Über ein Foto, Rassismus und das deutsche WM-Aus, Göttingen (Verlag Die Werkstatt)

Schulze-Marmeling, Dietrich/ Dahlkamp, Hubert (2023): 1974: Die WM der Genies, Göttingen (Verlag Die Werkstatt)

Blaschke, Ronny (2020): Machtspieler. Fußball in Propaganda, Krieg und Revolution, Göttingen (Verlag Die Werkstatt)

Schwermer, Alina (2022): Futopia. Ideen für eine bessere Fußballwelt. Göttingen (Verlag Die Werkstatt)

Weiterführende Empfehlungen

bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/41777/fussball/

bpb.de/themen/sport/bundesliga/163852/spiel-des-lebens-der-fussball-und-seine-gesellschaftliche-bedeutung/

zdf.de/dokumentation/terra-x-history/das-dunkle-erbe--nazis-im-deutschen-fussball-100.html



Links zu Folgen des WDR-ZeitZeichen-Podcasts zu ähnlichen Themen:



**30. November 1872 -
Erstes Fußball-
Länderspiel der
Geschichte endet
torlos**
[ogy.de/rcaq](https://www.ogy.de/rcaq)



**Die erste Fußball-
Schaltkonferenz
im Hörfunk (am
21.09.1952)**
[ogy.de/dvs6](https://www.ogy.de/dvs6)



**3. März 1943 -
Letztes Lebenszei-
chen des jüdischen
Fußballers Julius
Hirsch**
[ogy.de/osau](https://www.ogy.de/osau)

historycast



was war – was wird

Impressum

Autor Dr. Benjamin Stello

Redaktion Dr. Helge Schröder
dr.helge.schroeder@geschichtslehrerverband.de

Layout Kai D. Röwer, www.ad-roewer.de

Gefördert von der Stiftung Orte der Deutschen Demokratieggeschichte

Illustrationen © Irmela Schautz, www.irmela-schautz.de

Alle Nachweise beziehen sich auf einen letzten Zugriff im Dezember 2024.

12/2024